

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Herausgeber: Visarte Schweiz

Band: - (1926)

Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen des Zentralvorstandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

spiegeln; der Zentralvorstand wird ersucht, sich von neuem mit der Frage des Nachrichtendienstes innerhalb unserer Gesellschaft zu befassen.

Waadt: —

Zürich: —

Mitteilungen des Zentralvorstandes

Der Bund geistig Schaffender hat sich aufgelöst. Es besteht das Projekt einer Neugründung: «Künstlerbund». Die Generalversammlung, der wir hierüber genauere Angaben werden machen können, wird über unsren Beitritt zum «Künstlerbund» ~~zu entscheiden haben.~~

Wir veranstalten dieses Jahr unsere 12. Gesellschaftsausstellung. Die Wahl des Ortes — Bern oder Zürich — wird der Zentralvorstand demnächst treffen. Wir werden nicht verfehlten, beim Bund um die übliche Subvention nachzusuchen.

Das Schicksal des transportablen Ausstellungsgebäudes ist immer noch unbestimmt. Es war schon die Rede vom Verkauf des Gebäudes, ein Vorgehen, das wir keinenfalls begrüssen würden. Auch wurde die Frage aufgeworfen, ob nicht das Militärdepartement wie in ähnlichen Fällen die jeweilig nötigen Arbeiten übernehmen könnte. Die eidg. Kunstkommission befasst sich mit dieser Angelegenheit.

Was die dekorative Kunst betrifft, sind wir alle darin einig, dass sie an einer Ausstellung in würdiger Weise zur Geltung kommen sollte. Es wäre zu wünschen, dass wir hierüber aus jeder Sektion nützliche Anregungen empfangen könnten. Jedenfalls wird es sich darum handeln, eine Ausstellung dekorativer Kunst von besonders bezeichnender Natur zu veranstalten.

Schluss der Sitzung 4½ Uhr.

R. W. Huber.

XII. Gesellschaftsausstellung 1926 in der Kunsthalle Bern

Das Anmeldeformular und die Wahlvorschläge für die Jury mit dem Stimmzettel werden unsren Mitgliedern in der ersten Hälfte des Monats Juni zugestellt werden.

Vorläufig können wir folgende Daten bekanntgeben:

Anmeldung der Kunstwerke auf den 1. September 1926.

Einlieferung der Werke in der Kunsthalle Bern 13. Sept. 1926.

Eröffnung der Ausstellung am 2. event. 3. Oktober.